Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde des Alster-Rudervereins Hanseat,

im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg gratuliere ich herzlich zum 100-jährigen Bestehen Ihres traditionsreichen Rudervereins. Vom unvergessenen Peter Michael Kolbe in den 70ern des letzten Jahrhunderts bis zu den bemerkenswerten Erfolgen beim rudern Nachwuchs: Der Alster-Ruderverein Hanseat schreibt seit Generationen eine sportliche Erfolgsgeschichte, die großen Respekt verdient.

Ihr Verein und seine bemerkenswert junge, frische Führung stehen dabei für weit mehr als allein den Rudersport. Sie alle verkörpern den Sportverein, der – über den Sport hinaus – Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft übernimmt. Besonders sichtbar ist das in Ihren erfolgreichen Bemühungen um den Klima- und Ressourcenschutz. Ihr Vorhaben, als erster klimapositiver Ruderverein Deutschlands nachhaltige Akzente zu setzen und so Sport und Umweltschutz erfolgreich zu verbinden, verdient Anerkennung. Und es zeigt einmal mehr: Der Sportverein kann gleichzeitig ein Ort der Tradition und des Aufbruchs sein. Ein Ort des sich Erinnerns und des nach vorn Sehens. Ihr vielfältiges Angebot, ob im Breiten- oder im Leistungssport, trägt maßgeblich zur Förderung des Gesundheitsbewusstseins, des sozialen Miteinanders und des Gemeinschaftsgefühls in unserer Stadt bei. Dass dies möglich ist, ist dem Engagement seiner Mitglieder zu verdanken, die mit Herzblut und Zusammenhalt den Verein gestalten und weitertragen. Ihr Verein zeigt, wie Sport Brücken bauen kann: zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Zukunft. Dafür gebührt allen ein besonderer Dank.

Mögen die kommenden Jahre ebenso von sportlicher Begeisterung, Erfolg und Miteinander geprägt sein wie die vergangenen. Ich wünsche dem Alster-Ruderverein Hanseat allzeit gute Fahrt, viel Freude auf dem Wasser und dass er auch in den kommenden Jahrzehnten an seiner Erfolgsgeschichte weiterschreiben möge.

Auf die nächsten 100 Jahre!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Holstein